

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Band: 61 (1954)
Heft: 2

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Kl. 19c, Nr. 295005. Mittel zum Durchziehen von Textilfasern durch die Spinnmaschine beim Spinnen. — George Angus & Company Limited, Angus House, Westgate Road 152—158, Newcastle (Großbritannien).
- Kl. 19c, Nr. 295006. Gerät zum Beseitigen von an Maschinenteilen anhaftenden Flugfasern. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt (Deutschland).
- Kl. 19c, Nr. 295007. Fadenführerantrieb für Wickelspulen in Zwirnmaschinen. — PAG Patentgesellschaft AG., Stampfenbachstraße 85, Zürich (Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 295008. Spulmaschine mit voneinander unabhängig arbeitenden ortsfesten Spulstellen. — W. Schlafhorst & Co., M. Gladbach (Deutschland). — Priorität: Deutsches Reich, 28. Januar 1942.
- Kl. 19d, Nr. 295009. Verfahren und Spulmaschine zur Herstellung von Kötzerspulen. — W. Schlafhorst & Co., M. Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1942.
- Kl. 19d, Nr. 295010. Umlaufender Fadenführer an einer Kötzerspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., M. Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutsches Reich, 13. Juni 1942.
- Cl. 19d, No 295011. Mécanisme de formation pour donner une forme désirée aux enroulements des bobineaux de machines textiles. — Harbens Limited, Parkside Mills, Golborne (Lancashire, Grande-Bretagne). Priorités: Grande-Bretagne, 27 septembre 1950 et 25 juillet 1951.
- Kl. 19d, Nr. 295012. Vorrichtung an einer automatischen Spulmaschine zum Absaugen und Abtrennen eines Fadenendes. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. Dezember 1950.
- Kl. 18a, Nr. 295354. Zur Hauptsache aus Tantal bestehende Spinnöse und Verfahren zu ihrer Herstellung. — W. C. Heraeus GmbH., Platinschmelze, Waldstraße 12—14, Hanau a. Main (Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. Dezember 1948.
- Kl. 18a, Nr. 295355. Vorrichtung zum Schneiden von Stapelfasern. — Imperial Chemical Industries Limited, London (Großbritannien) — Priorität: Großbritannien, 10. Juli 1950.
- Cl. 19c, No 295356. Broche pour machine à filer et à retordre. — Willy Freund, Gronau (Allemagne). Priorité: Allemagne, 14 mai 1949.
- Kl. 19c, Nr. 295357. Fadenabsauganlage für Spinnmaschinen mit in einem Filterkasten angeordnetem elektrischem Gebläseantrieb. — Lufttechnische Gesellschaft mbH., Wernerstraße 119—123, Stuttgart-Zuffenhausen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. Juli 1950.
- Kl. 19c, Nr. 295358. Unterriemchenstreckwerk für Kammgarn, Zellwolle und dergleichen. — Anton Hoffmann, Löschgauerstraße 91, Bietigheim (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. September 1950.
- Kl. 21c, Nr. 295359. Futterband. — Huber & Co., Bandfabrik, Oberkulm (Aargau, Schweiz).
- Cl. 21c, No 294646. Métier à tisser à main. — Gaston Guerin, Ablon par la Rivière-Saint-Sauveur (Calvados, France). Priorité: France, 29 décembre 1949.
- Kl. 21c, Nr. 294647. Elektrischer Schußspulenfühler für Webstühle. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 294648. Peitschenschlaufe an einem Unterschlagwebstuhl. — Leder & Co. AG., Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Während der letzten paar Tage des vergangenen und bis Mitte Januar des neuen Jahres liefen beim Chronisten noch manche Kartengrüße mit vielen guten Wünschen ein.

Zur kleinen Gruppe unserer Veteranen-Senioren gehört wohl Mons. *Emil Meier*, der mit Mr. *Rob. Freitag* in Philadelphia — dessen gute Wünsche wir schon in der Januar-Nummer gemeldet haben — vor rund 60 Jahren die Seidenwebeschule besuchte. Wieviele sind es wohl noch, die mit ihnen zusammen die beiden Studienjahre 1893/95 absolviert haben? Mons. Meier grüßte aus Colmar, das ihm während seiner dortigen jahrzehntelangen Wirksamkeit zur zweiten Heimat geworden ist. — Von Mons. *Gottfried Wolfensberger*, Fabrikant in St. Pierre de Bœuf (Frankreich) — ein «Ehemaliger» vom Kurse 13/14; es sind auch schon 40 Jahre seither — hat der Chronist wieder einen mit sprudelndem Humor gewürzten Brief erhalten. Monsieur «Jean», wie er dort unten genannt wird, «macht» etwas in Erinnerungen. Die einstige große Fabrik von Baumann aîné in St. Pierre de Bœuf, in welcher er während so vieler Jahre Fabrikationschef gewesen ist, liegt seit 1939 still, und die Fabrik in Sulz (Elsaß), sagt er, in welcher einst 600 Webstühle, davon etwa 400 Jacquardstühle, liefen, seit einigen Jahren ebenfalls. — Von Lyon grüßte Mons. *Emil Kopp*, Fabrikant, vom Kurse 14/15. Aus Frankreich brachte sich ferner noch in Erinnerung Mons. *Ernest Müller*, Betriebsleiter in Thizy (Rhône), ZSW 35/36.

Aus Spanien grüßte unser Veteran *Señ. Luiz Hamburger* in Barcelona.

Mr. *Walter Ehrhartsmann* vom Kurse 39/40 grüßte aus Johannesburg in Südafrika, Mr. *Ernst Graf* (40/41) aus Biddeford (Maine, USA), *Señ. Hans Erismann* (43/44) aus Sao Paulo in Brasilien und Mr. *Hans Suter* (45/46) vom Flower Market San Juan auf Porto Rico. Er schreibt: «Ich bin glücklich, Ihnen melden zu können, daß es mir hier sehr gut geht. Ich hoffe, Sie nächstes Jahr besuchen zu können.» — Mr. *Willy Roth* (45/47) erinnerte mit der Reproduktion von einem prächtigen Aquarell einer kleinen Bucht am St.-Lorenzo-River den Chronisten wieder an seine Ferien- und Wanderfahrten in Kanada. — Vom Kurse 46/47 grüßte Mr. *Rolf Meier* aus Hanoi im fernen Nord-Vietnam; von 46/48 *Señ. Hermann Kälin* aus Mexiko, *Stephan Looser* aus San José de Costa Rica und *Ernesto Schippert* aus Martinez (Argentinien).

Von einer Neujahrskonzusammenkunft in Dunfermline (Schottland) sandten die Herren *Hans J. Burkhardt* (46/47 und 50/51) und *Walter Lehmann* (49/51) herzliche Grüße. — *Annelies Brupbacher* in Toronto (Kanada) und *Eric R. Borst* (47/49) in New York teilten voller Freude ihre Verlobung mit.

Aus Schweden kamen beste Wünsche und Grüße von Herrn *Albert Eugster* (ZSW 26/27).

Als große Aufmerksamkeit hat der Chronist die Karte von der *Maschinenfabrik Rüti* AG. gewertet und sich über die sechs Unterschriften sehr gefreut. Und gefreut haben ihn auch wieder die Besuche von drei ehemaligen Lettenstudenten. Am 30. Dezember erzählte ihm Herr *Alfred*

Schenk (46/48) von seiner fünfjährigen Arbeit in Santiago de Chile und von seinen Ferienfahrten bis hinunter an die Magellan-Straße. — Am 11. Januar war es *Mr. John J. Zwicky* (45/47), der ihm von seinen Erlebnissen in den USA berichtete. Eine schwere Erkrankung zwang ihn zur Aufgabe einer glänzenden Laufbahn und zur schnellen Rückkehr in die Heimat, woselbst er sich inzwischen wieder vollständig erholt hat. — Am 16. Januar war Herr *Ad. Holzgang* (44/45) aus Biel Gast in Küsnacht und berichtete dem Chronisten von seiner aufbauenden Arbeit. — Natürlich haben ihn auch all die vielen Grüße und guten Wünsche aus der Heimat sehr gefreut. Sollte er vergessen haben, da oder dort ebenfalls alles Gute zu wünschen, so sei dies heute mit herzlichem Dank nachgeholt.

Ergänzend sei noch erwähnt, daß sich *Señ. Armin H. Keller* (ZSW 31/32) nach längerem Europa-Aufenthalt wieder verabschiedet und auf eine Weltreise begeben hat. Er plant, über die USA, Mexiko und Zentralamerika wieder nach Argentinien zu gehen, von dort über die Anden nach Chile, Peru und Columbien wieder nach den Vereinigten Staaten. Dann von Los Angeles nach Hawaii und von dort nach Japan und Indien, um über Aegypten und die Türkei wieder nach Europa zurückzukehren. Auf dieser Weltreise will er — soweit ihm dies möglich ist — die derzeitigen Verhältnisse in der Textilindustrie studieren. Er hofft, im Sommer wieder in Zürich zu sein. Der Chronist hat ihm Grüße an die ehemaligen Lettenstudenten in der weiten Welt aufgegeben und hofft, daß es ihm möglich sein werde, hin und wieder eine kurze Nachricht von dieser Flugreise um die Erde vermitteln zu können.

Allerseits herzliche Grüße!

Der Chronist.

Kurs über Jaeggli - Seidenwebstühle. — Leider fand nur eine kleine Zahl von Interessenten den Weg in die Maschinenfabrik Jakob Jaeggli & Cie. in Oberwinterthur. Umso größeren Nutzen zogen diese wenigen aus dem äußerst lehrreichen Kurs. Während dreier Samstage wurde der gesamte funktionelle und konstruktive Aufbau der Jaeggli-Universal-Hochleistungs-Seidenwebstühle durchgenommen, wobei den elektrischen Einrichtungen ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Besonders lehrreich waren auch die Vorführungen der verschiedenen Modelle von hydraulischen Kettbaum-Hubwagen. Die von der Firma Jaeggli & Cie. hergestellte Mercerisiermaschine, welche bereits in allen Weltteilen bekannt ist, fand bei den Teilnehmern größtes Interesse und Anerkennung. Ein instruktiver Rundgang durch die verschiedenen Werkstätten beschloß den Kurs und gab den Herren einen Einblick in das vielgestaltige Fabrikationsprogramm der Firma.

Der Firma Jakob Jaeggli & Cie. sei an dieser Stelle der beste Dank für ihr Wohlwollen ausgesprochen. Die überreiche Schrift sowie das nützliche Werkzeug hat jeden Teilnehmer gefreut und wird eine bleibende Erinnerung an diesen lehrreichen Kurs sein. Aber auch das feine Mittagessen wird wohl nicht so rasch in Vergessenheit geraten. Herzlichen Dank auch den Herren Kursleitern, besonders Herrn *Zwicky*. Daß der Kurs ein voller Erfolg war, zeigten schon die vielen Fragen, die diese Herren beantworten mußten. en.

Kurs über Rütli-Jacquard- und -Schaffmaschinen. — Ueber 50 Teilnehmer bekundeten ihr Interesse an diesem Kurs, so daß er an den Samstagen vom 16. und 23. Januar 1954 doppelt geführt werden mußte. Um 9.15 Uhr begrüßte Herr *Frick* die Teilnehmer im Namen der Direktion der Maschinenfabrik Rütli, zugleich seiner Freude Ausdruck gebend, daß erneut so viele sich Zeit nehmen, um Neues zu sehen und zu hören. Alle Jahre Neukonstruktionen auf den Markt zu bringen, sei unmöglich, aber die Anregungen und die verschiedenen Wünsche der Kunden nach Möglichkeit zu berücksichtigen sei ihre Aufgabe. Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen aufgeteilt, die

eine Gruppe unter der Leitung von Herr *Aug. Oberholzer* und die andere unter der Führung von Herr *A. Kägi*.

Herr Kägi beginnt seine Instruktion über die Jacquard-Maschine. Mit seltener Einfühlungsgabe versteht er die Teilnehmer zu fesseln. Erfreulich war der rege Erfahrungsaustausch unter den Kursteilnehmern, und manches «Vörteli» fand seinen dankbaren Abnehmer, um so bald als möglich in der Praxis angewendet zu werden. Im Nu vergeht die Zeit. — Schon ist es 12 Uhr, die Kursleiter laden im Namen der Maschinenfabrik Rütli zum Mittagessen ins Restaurant zum «Hirschen» ein. Die gute und reichliche Verpflegung möchte ich im Namen aller Kursteilnehmer der Direktion der Maschinenfabrik Rütli herzlich verdanken. Am Nachmittag übernimmt Herr Oberholzer unsere Gruppe, um uns mit den Rütli-Schaffmaschinen bekannt zu machen. Im Verlaufe seiner Instruktionen versteht er es sehr gut, uns ihre Einfachheit und Robustheit recht eindrücklich vorzuführen. Anschließend wird im Vorführungsraum am laufenden Stuhl die Theorie praktisch untermauert. Zum Abschluß des Kurses werden jedem Kursteilnehmer die Instruktionsvorschriften für die Rütli-Schaff- und -Jacquardmaschinen nebst einem netten Andenken überreicht. A. Bollmann verdankt den beiden Kursleitern im Namen aller Teilnehmer und des Vereins ihre einwandfreie und flotte Kursführung und bittet die Herren, auch der Direktion unsern Dank für ihre Bereitschaft für diesen Kurs zu übermitteln.

Ich möchte nicht schließen, ohne auch der Unterrichtskommission des V.E.S.Z. recht herzlich zu danken für ihre Mühe, uns Mitgliedern immer wieder Gelegenheit zu geben, uns beruflich weiterzubilden, um mit der Technik Schritt halten zu können. a. d.

Monatszusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 8. Februar 1954, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. Wir erwarten gerne eine rege Beteiligung. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

- Seidenstoffweberei mit Büro in Zürich** sucht Patroneur für Krawatten- und Kleiderstoffe. Vielseitige und selbständige Tätigkeit.
- Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern tüchtigen Krawattenstoff-Disponenten.
- Seidenstoffweberei in Oberitalien** sucht jüngern, erfahrenen Obermeister.
- Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht jüngern, tüchtigen Webermeister mit Erfahrung auf Rütli-Stühlen, Schaff und Jacquard.
- Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht Kartenschläger für Klaviatur-Jacquard-Kartenschlagmaschine.
- Seidenstoffweberei im Amt** sucht Fergger(in) für Krawattenstoffabteilung (Schichtbetrieb). Gute Zugverbindung mit Zürich.
- Kunstseidenweberei in Dänemark** sucht jüngern, tüchtigen Disponenten, welcher befähigt ist, selbständig Kollektionen in Kunstseide- und Mischgeweben zu gestalten.

Stellensuchende:

- Erfahrener Disponent** für Krawatten- und Kleiderstoffe, mit langjähriger Praxis, sucht passenden Wirkungskreis. Nähe Zürich bevorzugt.
- Initiativer und arbeitsfreudiger Kleiderstoff-Disponent** sucht sich zu verändern. Nähe Zürich bevorzugt.
- Jüngerer Absolvent der Textilfachschule** sucht passenden Wirkungskreis als Krawattenstoff-Disponent.

6. **Junger Absolvent der Textilfachschule Zürich** sucht Stelle als Hilfsdisponent.
7. **Tüchtiger Webereifachmann** mit mehrjähriger Erfahrung in der Fabrikation von Seiden-, Kunstseiden-, Nylon- und Baumwollstoffen sucht verantwortungsvolle Stelle im In- oder Ausland als Webereitechniker oder Disponent. Absolvent der Zürcher Seidenwebeschule.
9. **Textilkaufmann**, 30 Jahre alt, Absolvent der Textilfachschule Zürich, sucht Stellung für Innen- und Außendienst. Erfahrung in Disposition, Kalkulation und Außendienst. Deutsch-, Französisch- und Englisch-Sprachkenntnisse.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Textilkaufmann, 30 Jahre alt, mit Webschulbildung, im Innen- und Außendienst tätig, sucht Stelle als

Vertreter

einer Weberei.

Offerten unter Chiffre TJ 6486, **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Wir suchen für unsere **Jacquard-Weberei** einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten

Webermeister

Geboten wird interessante und entwicklungsfähige Dauerstelle in größerem Industrieort im Kt. Zürich. Eintritt baldmöglichst.

Interessenten mit Erfahrung auf Seide u. Kunstseide wollen sich melden mit Photo, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Saläransprüchen unter Chiffre TJ 6488 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

VERTRETER

gesucht, der bei **Spinnereien, Zwirnereien**, evtl. auch bei Webereien, bestens eingeführt ist, zwecks Mitnahme von Textilmaschinen-Bestandteilen auf Agenturbasis.

Detaillierte Offerten unter Chiffre TJ 6485 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Zürcherische Seidenstoffweberei sucht tüchtigen

Webermeister

mit Erfahrung auf Rüti-Stühlen (Schaft u. Jacquard).

Offerten mit Lebenslauf unter Chiffre TJ 6484 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Gesucht für baldigen Eintritt tüchtigen

Kartenschläger

Für Klaviatur-Jacquard-Kartenschlagmaschine.

Jüngerer Bewerber mit Webereipraxis wird angelernt. Dauerstellung.

Offerten unter Chiffre TJ 5512 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

GEWEBE ÜBERSEEHANDEL

Gesucht junger

Textilkaufmann

mit **Fachpraxis** u. Sprachkenntnissen für Verkaufskorrespondenz, Kabel-Codes.

Fräulein für Telephon u. Ablage

Interessante Posten in neuzeitlichem Unternehmen. Ausführliche Bewerbungen mit Bild u. Ansprüchen an

Ostertag, Hausamann & Co., Postfach Enge, Zürich.